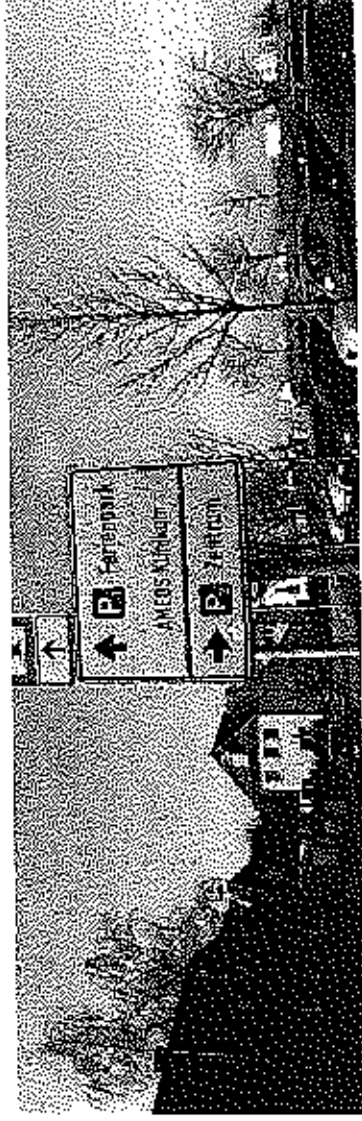


Parkraumkonzept und Parkleitsystem für Heiligenhafen



Endbericht

August 2015

Stadtentwicklung

Marketing

Regionalwirtschaft

Einzelhandel

Wirtschaftsförderung

Citymanagement

Immobilien

Organisationsberatung

Kultur

Tourismus

Auftraggeber
Stadt Heiligenhafen
FD 22 – Stadtmarketing
Markt 4 – 5
23774 Heiligenhafen

Ansprechpartner:
Kuno Brandt
T 04362 - 906-707

kuno.brandt@heiligenhafen.de

Auftragnehmer
CIMA Beratung + Management GmbH
Glashüttonweg 34
23568 Lübeck
T 0451-38968-0
F 0451-38968-28
meyer@cima.de
www.cima.de

Bearbeiter:
Uwe Mantik, Partner + Projektleiter
Nils Meyer, M.A. Geographie
Lisa Scheer, M.A. Humangeographie

Bearbeitungszeitraum:
Dezember 2014 – Juni 2015

Haftungserklärung

Diese Folien fallen unter § 2 Abs. 2 sowie § 31 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutze der Urheberrechte (D) und sind auch durch europäisches Recht geschützt.

Es wurden möglicherweise Fotos, Grafiken u.a. Abbildungen zu Layoutzwecken oder als Platzhalter verwendet, für die keine Nutzungsrechte für einen öffentlichen Gebrauch vorliegen. Jede Weitergabe, Vervielfältigung oder gar Veröffentlichung kann Ansprüche der Rechteinhaber auslösen.

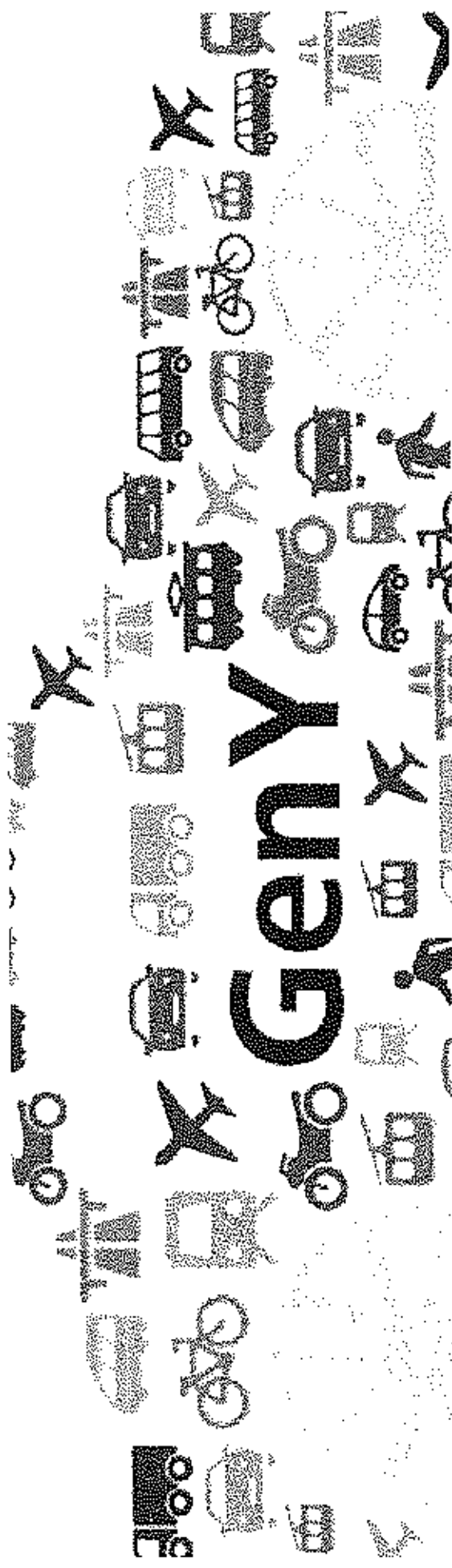
Entwurfsvorlagen und Ausarbeitungen der cima können gutachterliche Ausführungen und Bewertungen enthalten, die bei unsachgemäßer Verwendung (z.B. Weitergabe, Vervielfältigung oder Veröffentlichung) einen Vermögensschaden verursachen können. Wer diese Unterlage – ganz oder teilweise – in welcher Form auch immer weitergibt, vervielfältigt oder veröffentlicht, übernimmt das volle Haftungsrisiko gegenüber den Inhabern der Rechte, stellt die CIMA Beratung + Management GmbH von allen Ansprüchen Dritter frei und trägt die Kosten der ggf. notwendigen Abwehr von solchen Ansprüchen durch die CIMA Beratung + Management GmbH.

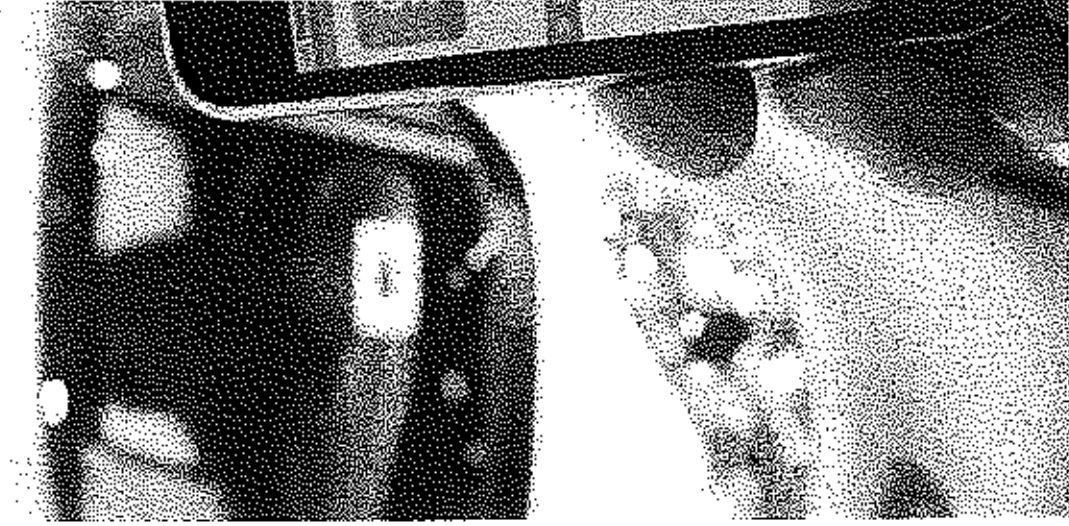
Diese Folien dürfen ohne gesonderte schriftliche Genehmigung weder ganz noch ausschnittsweise in Dokumentationen oder Protokollen wiedergegeben werden. Veranstalter von Vorträgen und Seminaren erwerben keinerlei Rechte am geistigen Eigentum der cima und ihrer Mitarbeiter.

1. Trends	5
2. Bestandsaufnahme	20
2.1. Allgemeiner Überblick	20
2.2. Auslastung	24
2.3. Zusammenfassung	35
2.4. Nutzergruppen	39
2.5. Zwischenfazit	45
3. Bewirtschaftung	47
4. Potentialflächen	53
4.1. PKW	54
4.2. Reisebusse	60
5. Handlungsprogramm	68
6. Parkeitsystem	69
6.1. Generelle Aussagen zum Leitsystem	70
6.2. Anpassungen	74
6.3. Standortkonzeption	77
6.4. Ausschilderung zukünftiger Parkplätze	104
7. Anhang	106

Aktuelle Entwicklung und Trends zum Innenstadtparken

Zur Bewertung der Parkplatzsituation in Heiligenhafen werden zuerst die Rahmenbedingungen des ruhenden Verkehrs erläutert sowie generelle Aussagen zur Entwicklung der Parkplatznachfrage getroffen. Weiterhin werden die Mobilitätstrends sowie aktuelle Innovationen im Bereich der Parkplatzbereitstellung, -überwachung und -ausschilderung aufgezeigt. Abschließend erfolgte eine Prüfung der Übertragbarkeit auf die Ausgangslage der Stadt Heiligenhafen.





Bei einer Fahrzeugdichte in Deutschland von 1,2/Haushalt und einer Bewegungszeit der Fahrzeuge von durchschnittlich grade einmal 5 % des Tages wird der aktuelle Umfang des ruhenden Verkehrs deutlich. Dabei benötigt jeder PKW-Besitzer nicht nur einen Parkplatz, sondern bspw. einen am Wohnort, einen am Arbeitsort sowie für Freizeit oder Besorgungen. Auch für voraussichtlich zunehmende Mobilitätsalternativen, wie Carsharing oder E-Autos müssen zukünftig Parkplätze zur Verfügung stehen. Die Parkplatznachfrage wird also größtenteils bestehen bleiben, lediglich die Rahmenbedingungen werden sich verändern. Die Nutzergruppen und ihre Erwartungshaltungen werden sich in Zukunft weiter ausdifferenzieren. Neben veränderten Nutzungen der Fortbewegungsmittel spielen Smartphones auch im Mobilitätsbereich eine zunehmend wichtigere Rolle. Technische und bauliche Maßnahmen können nötig sein, um auf die veränderten Rahmenbedingungen des ruhenden Verkehrs zu reagieren.

Trends

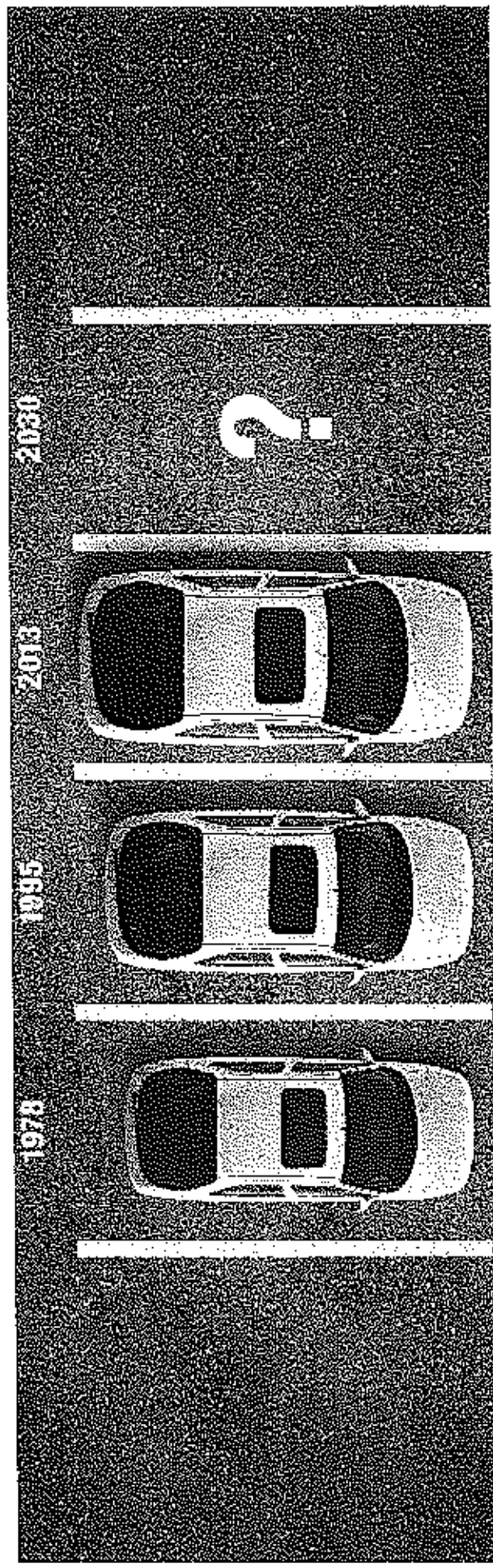
cima.

Rahmenbedingungen des ruhenden Verkehrs

Parkraumkonzept und Parkleitsystem / Heiligenhafen, 2014/2015

Stellplatzbreiten

- Die neu zugelassenen Wagen sind in den letzten 10 Jahren durchschnittlich 15 cm breiter geworden
- Der erste VW Golf hatte bspw. eine Breite von 1,61 m während das aktuelle Modell eine Breite von 1,80 m aufweist
- Daraus können sich Probleme bei der Parkplatz- und Fahrgassenbreite ergeben
- Um Parkplätze für zukünftige Nutzer attraktiv zu gestalten, sollte dieser Aspekt berücksichtigt werden
- Verbreiterung der Stellplätze
 - wenn möglich und wirtschaftlich vertretbar auf mindestens 2,50 m
 - in der Nähe von Pfeilern sogar noch breiter



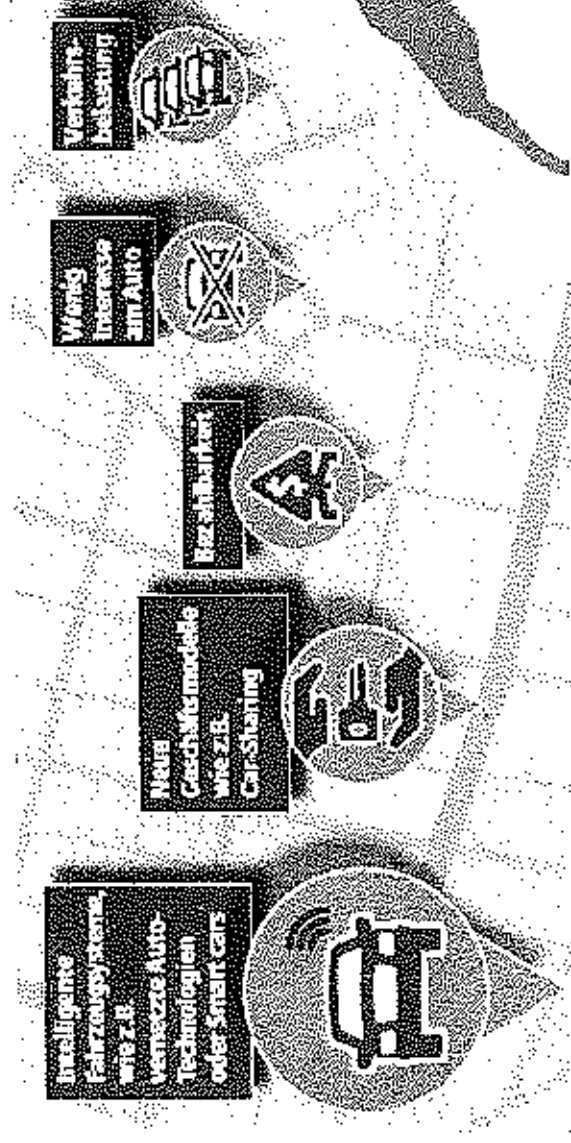
Trends

cima

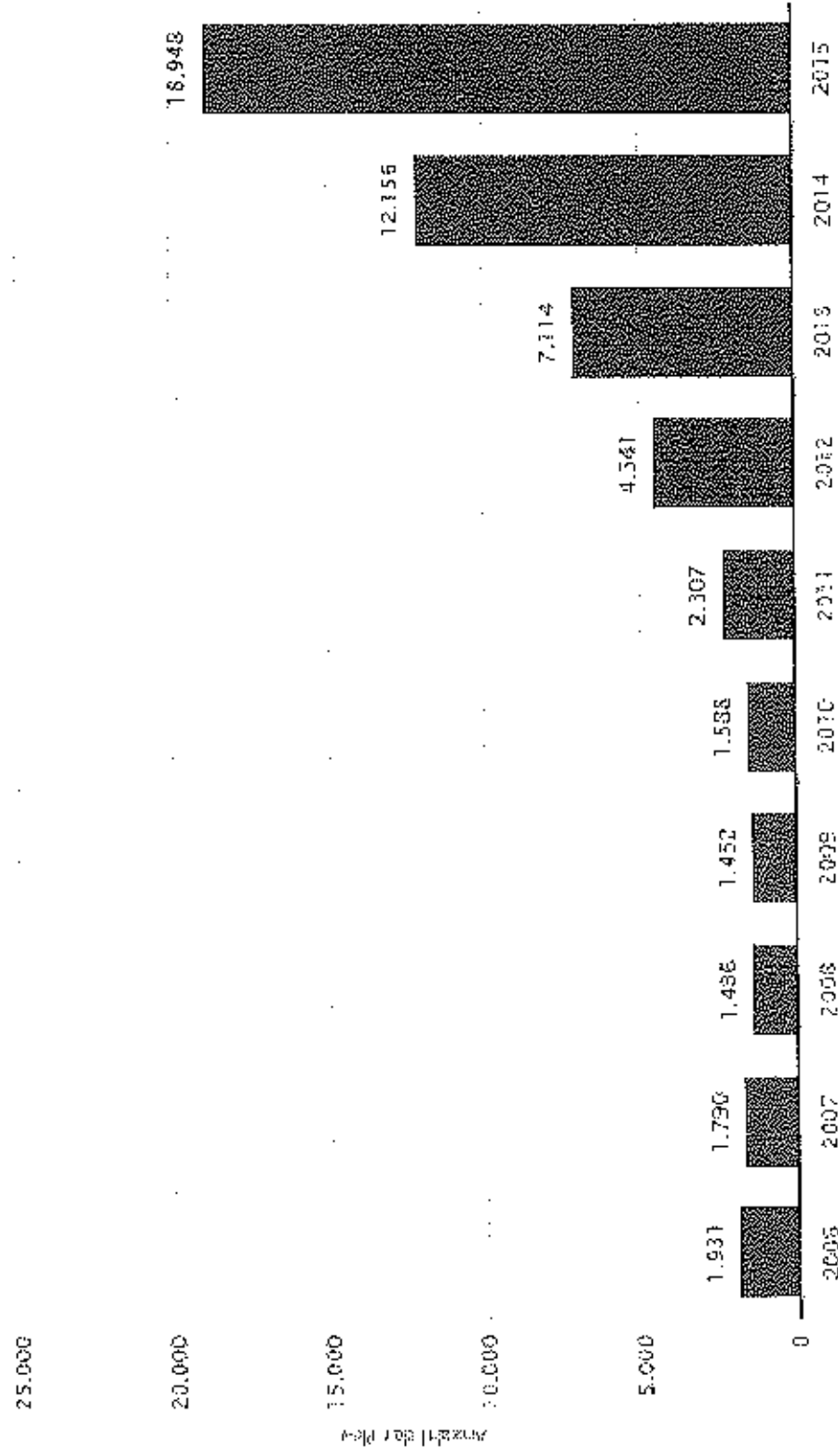
Entwicklung der Parkraumnachfrage/Mobilitätstrends

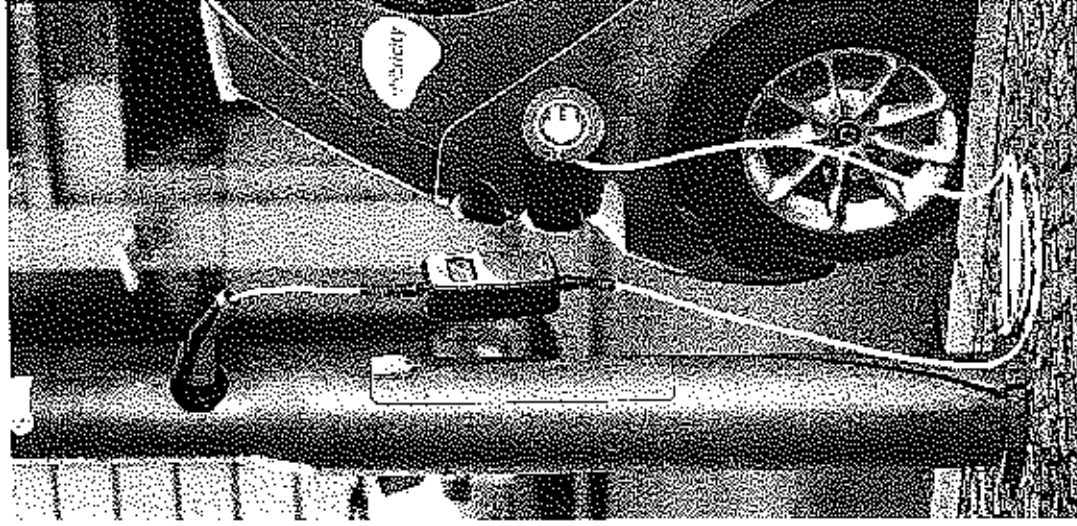
Parkraumkonzept und Parkleitsystem / Heiligenhafen, 2014/2015

- Die größten Trends auch im Mobilitätsbereich sind die Digitalisierung, zunehmende Vernetzung und intelligente Fahrzeuge
- Neue Geschäftsmodelle, wie Carsharing spielen bei den Mobilitätstrends ebenfalls eine große Rolle
- Die Bezahlbarkeit, ein geringes Interesse an einem eigenen Auto und die hohe Verkehrsbelastung sind Faktoren, die die Anschaffung eines eigenen PKW beeinflussen



Entwicklung der Elektrofahrzeuge in Deutschland (2006 – 2015)





Elektrofahrzeuge

- Der Bestand der Elektroautos liegt in Deutschland im Jahr 2015 bei **knapp 19.000 Fahrzeugen**
 - In Schleswig-Holstein gibt es aktuell 500 PKW mit Elektroantrieb
- Trotz steigender Zulassungszahlen bleiben Elektrofahrzeuge ein Nischenprodukt
- Viele Städte haben besondere Stellplätze mit Ladestationen für Elektrofahrzeuge eingerichtet
 - Die Kosten für die Installation einer Ladestation belaufen sich auf etwa 5.000 €
 - Die laufenden Kosten auf etwa 100 €/Monat
- Umrüstung von Straßenlaternen zu Ladestationen für Elektrofahrzeuge
 - Mit ca. 300 € pro Umrüstung kostengünstige Alternative zu neu installierten Ladestationen
 - Unter anderem bereits in Berlin und Leipzig
 - Abrechnung erfolgt über Stromzähler am Ladekabel des Autos

Trends

Innovationen in der Parkplatzbereitstellung

cima

Parkraumkonzept und Parkleitsystem / Heiligenhafen, 2014/2015



Zunehmende Nachfrage nach Premium-Angeboten vs. Vollautomatisierung des Einparkens

- XXL-Parkplätze
- Valet-Parken/Parkservice

Positionierung von Parkhäusern bzw. Parkhaus-gesellschaften gegenüber dem Kunden

- Parkhaus als Teil des Stadtmarketings
- Personalisierung von Angeboten
- Parkhaus als (Service-)Marke
- Suchmaschinenoptimierung/Suchmaschinenmarketing

Multiple Zahlungsformen

- Kreditkarte
- EC-/Maestro-Karte
- PayPal-Verfahren
- Handy
- Quittung per E-Mail

Zunehmende Bedeutung von Mobile Ticketing

- Online-Parkplatz-Reservierung/Pre-Booking-Systeme
- An Flughäfen, Kreuzfahrthäfen und Bahnhöfen ist teilweise eine Online-Reservierung vor dem Reiseantritt möglich.

Ticketloses Parken mit RFID-Chip (Parkhaus Cinemaxx am Limbecker Platz, Essen)

- Bargeldloses Zahlen durch an der Innenseite der Frontscheibe angebrachten RFID-Chip
- RFID-Lesegeräte werden an den Docken über den Ein- und Ausfahrten installiert
- Parkhausschranken öffnen sich automatisch nach Erkennung des Chips
- Abbuchung des angefallenen Parkbetrages vom Online-Konto



Sicherheit, Sauberkeit und Service

- Gut sichtbare und lesbare Beschilderungen, die über Öffnungszeiten und Preistarife informieren
- Fortlaufende Sanierung und Renovierung der Parkplätze
- Eindeutige Kennzeichnung der einzelnen Stellplätze
- Sicherheit für das Fahrzeug durch Fahrgeometrie (Stellplatzbreite)
- Einführung von Eltern-Kind- und Behinderten-Parkplätzen mit ausreichend Platz zum Be- und Entladen von Kinderwagen oder Rollstühlen
- Laufende Instandhaltung/ Instandsetzung der Technik

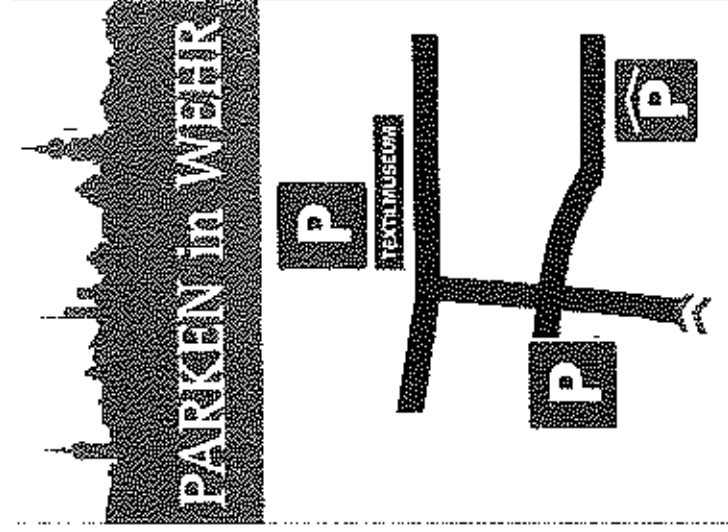
Parkleitsysteme

- Können unerwünschten Parksuchverkehr verringern und so den fließenden Verkehr entlasten
- Können statische und dynamische Informationen liefern
- Sorgen für eine zeitlich und räumlich einheitliche Verteilung der Verkehrsströme
- Müssen erkennbar, verständlich, übersichtlich und kontinuierlich sein
- Werden durch Navigationssysteme und Internetplattformen zunehmend ergänzt

Dynamische Anzeigen mit Wireless-Kommunikation zeigen den Weg zum nächsten freien Parkplatz und die Anzahl der Plätze an

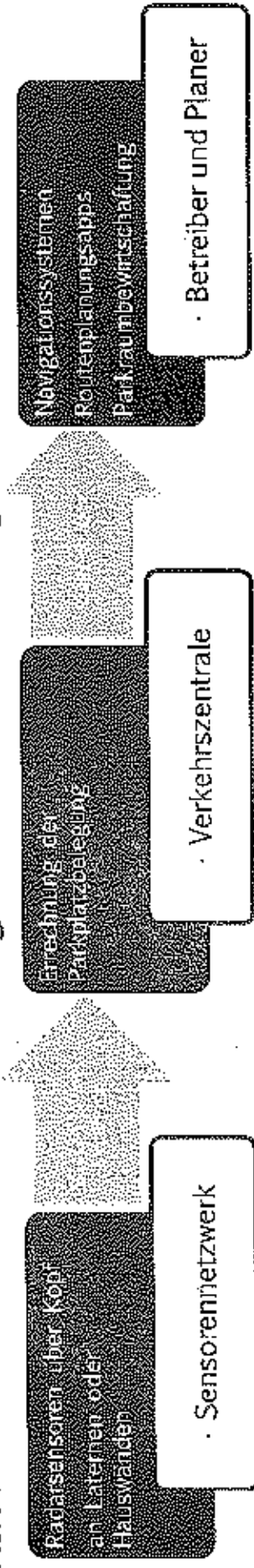
- Bei unübersichtlichen Parkplätzen kann neben der Anzahl auch jeder freie Einzelstellplatz erfasst und an Parkmanagement-Systeme übertragen werden

Ausbau- und erweiterungsfähige Systeme



Kreuzung Kirchplatz/Schopfheimer Straße

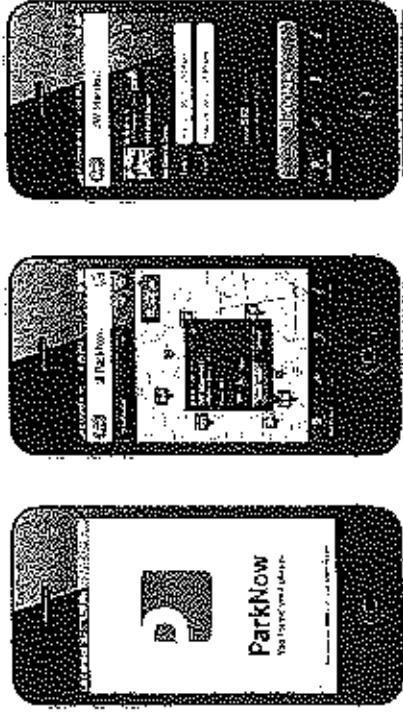
Radarsensoren zur Unterstützung des Parkraummanagements



- Integrierte RFID-Lösung
- erkennt zusätzlich Berechtigungen, wie z.B. Anwohnerausweise oder Ausweise für Taxen, Behinderte, Car-Sharing Fahrzeuge, Elektrofahrzeuge und Lieferfahrzeuge
- Verkehrsüberwacher können alarmiert werden, wenn Parkplätze von Unberechtigten belegt sind
- künftig auch vollautomatisches Bezahlen mit minutengenaue Abrechnung
- Navigation zum freien Parkplatz nicht nur auf Grundlage von Echtzeitdaten, sondern auch von errechneten Prognosen
- Umleitung durch Navigationssysteme auf eine Gegend mit entspannterer Parkplatzsituation oder
- Empfehlung zum Umstieg auf ÖPNV bevor die eigentliche Parkplatzzsuche beginnt

Smartphone als Parkticket „ParkNow –App“

- Service von BMWi und Parkmobile
- Kostenlose Park-App für Smartphone (iPhone und Android)
- Derzeit nur in San Francisco. Eine Ausweitung auf weitere Städte ist geplant.
- Abruf von Informationen zu Standorten, Preisen und speziellen Angeboten der Parkplätze
- Möglichkeit einer Parkplatzreservierung (zum festen Preis) mit gleichzeitiger Navigation zum Stellplatz sowie Buchung zusätzlicher Dienstleistungen wie Autowäsche, Aufladen von Elektrofahrzeugen und Reifen- oder Ölwechsellservice.
- Bezahlung erfolgt über Kreditkarte beim Verlassen des Parkhauses



Trends

cima

Integration von neuen Funktionen

Parkraumkonzept und Parkleitsystem / Heiligenhafen, 2014/2015



- Vereinzelt werden Parkhäuser teilumfunktioniert oder um neue Funktionen erweitert
- Kooperation zwischen Parkhausbetreibern und Einzelhändlern, auch in Bezug einer Nutzung des Parkhauses als Werbefläche
- Beispiele einer Teilumfunktionalierung:
 - Einige Etagen des Parkhauses Huxstraße am Eingang der historischen Altstadt von Lübeck wurden im Inneren zu einer Diskothek teilumfunktioniert. Die Dachterrace des Parkhauses wird weiterhin zum Zweck des Parkens genutzt.
 - Neuer Quartiersplatz auf einer Tiefgarage in der 1960er-Jahre-Siedlung Grone-Nord in Göttingen

Quellen: www.parkhaus.tv, www.fabianlippert.de/froebe/weg10.html

Trends

Umnutzung von Parkhäusern

cima.

Parkraumkonzept und Parkleitsystem / Heiligenhafen, 2014/2015



- Vereinzelt werden im Zuge des Ausbaus von Fußgängerzonen oder aus Gründen der Unrentabilität Parkhäuser umfunktioniert
- Beispiel einer Parkhausumnutzung: Parkhaus Stubengasse in Münster (1964 erbaut)
 - Auftrag zum Umbau des Parkhauses erfolgte 2008
 - Rückbau der oberen Geschosse
 - Das Parkhaus wurde komplett umfunktioniert
 - Entstanden ist ein Wohn- und Geschäftshaus mit Fahrradstation

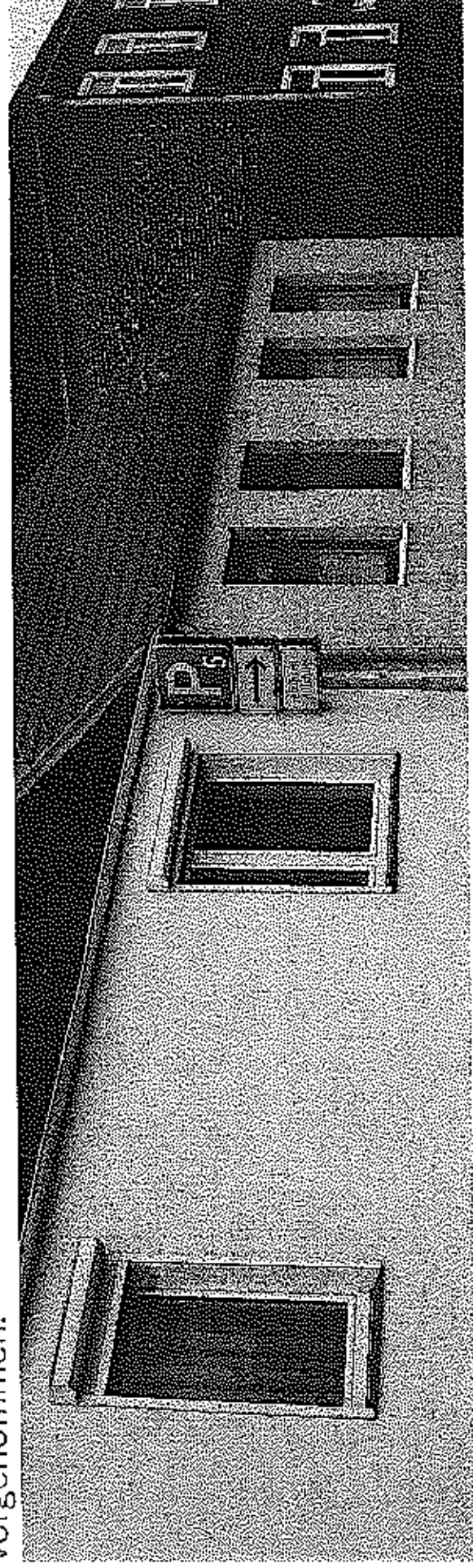
Die auf Heiligenhafen übertragbaren Trends liegen vor allem in den Bereichen der Rahmenbedingungen des ruhenden Verkehrs, der Sicherheit, Sauberkeit und des Services sowie bei den Parkleitsystemen. Folgende Themen sollten zukünftig in Heiligenhafen berücksichtigt werden:

- Rahmenbedingungen
 - Ausdifferenzierung der Nutzergruppen und Erwartungshaltungen
 - Zunehmende Bedeutung der Smartphones im Mobilitätsbereich
- Sicherheit, Sauberkeit und Service
 - Sichtbare und lesbare Beschilderung
 - Laufende Sanierung und Instandhaltung
 - Kennzeichnung der einzelnen Stellplätze (Markierungen)
 - Breitere Stellplätze (min. 2,50 m) und Fahrgassen
 - Eltern-Kind- bzw. Behindertenstellplätze
- Parkleitsysteme
 - Statische Systeme sind i.d.R. ausreichend, da zunehmend durch Navigationssysteme und Apps ergänzt
 - Erkennbar, verständlich, übersichtlich und kontinuierlich



Die Analysephase begann mit einer Aufnahme der Anzahl der Stellplätze sowie der Anbindung/ Erreichbarkeit der Parkplätze. Weiterhin wurden die Ausschilderung des Parkplatzes, die Art der Bewirtschaftung und die Stellplatzbreite (in Stichproben) erfasst. Als Untersuchungsgebiet wurde hierfür die Altstadt, der Steinwälder sowie die Parkflächen am Ostsee-Ferienpark gewählt.

Zur Bewertung der Auslastungssituation wurde an einem touristisch ruhigerem Zeitpunkt (12. Februar 2015) und dem Beginn der touristisch aktiven Zeit (Pfingstsamstag 23.05.2015) eine Zählung der Fahrzeuge sowie der jeweiligen Herkunft (anhand der Kennzeichen) vorgenommen.



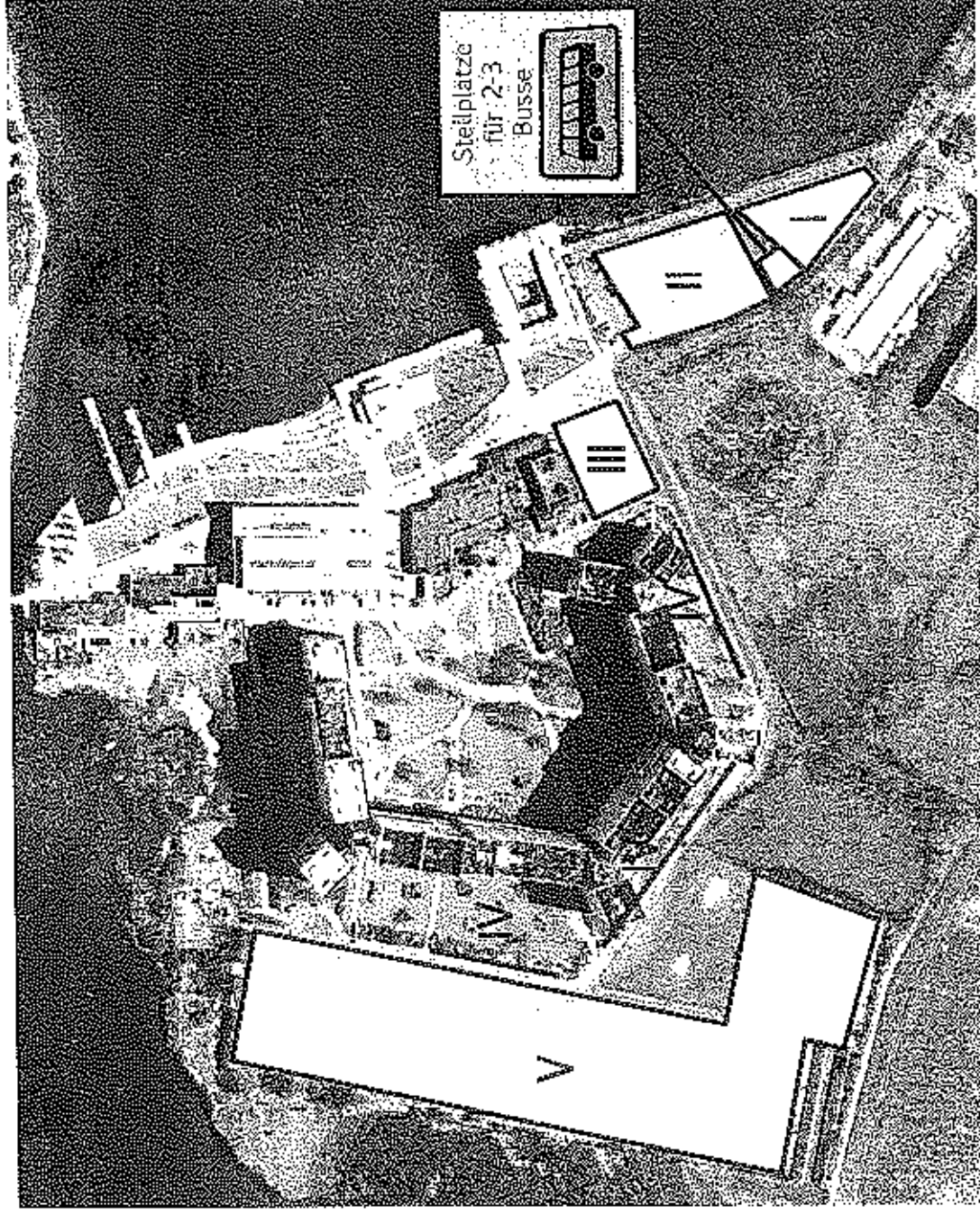
Bestandsaufnahme

Parkplätze am Ostsee-Ferienpark

cima.

Parkraumkonzept und Parkleitsystem / Heiligenhafen, 2014/2015

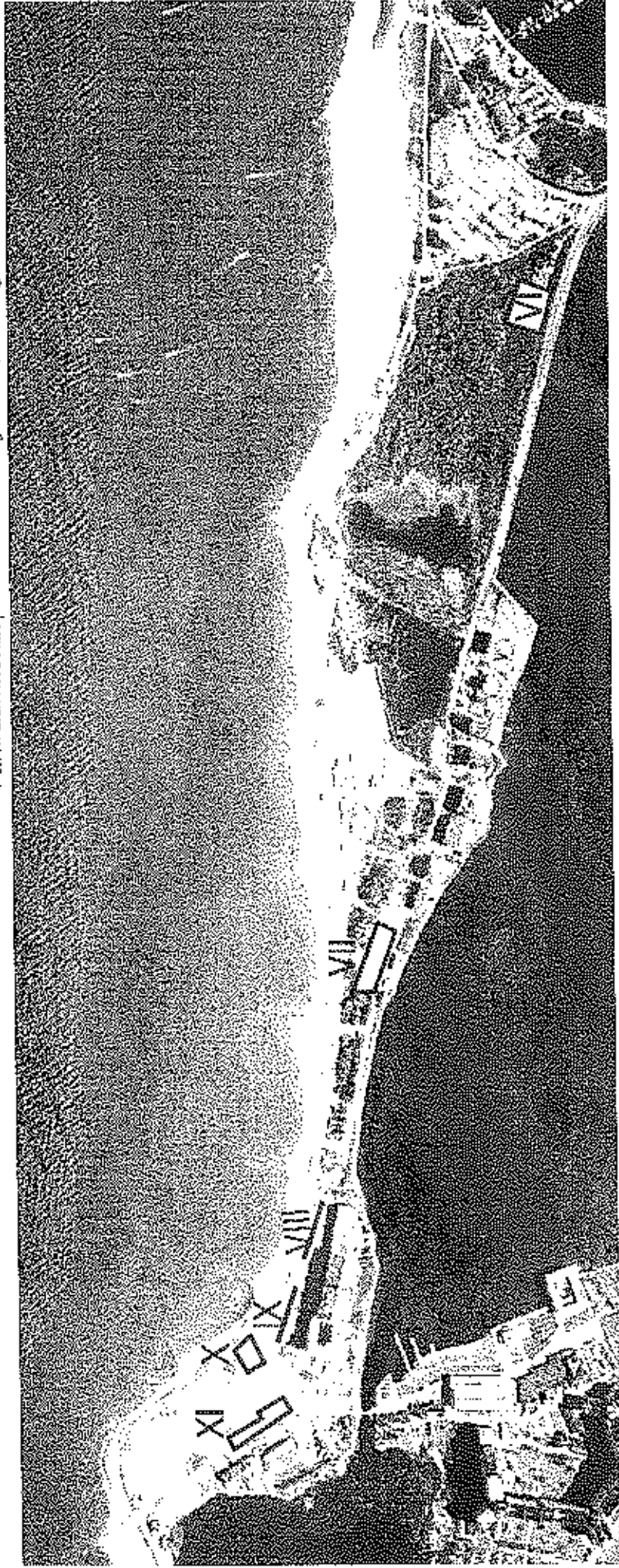
- I Reisemobilstellplatz Binnensee
Eichholzweg
77 Stellplätze / 20 für Reisemobile
- II Haus des Gastes
Eichholzweg
158 Stellplätze
- III Kursaal
Ostsee-Ferienpark
Ca. 75 Stellplätze
- IV parallel zur Straße
Ostsee Ferienpark
31 Parkstände
- V Ostsee-Ferienpark
Ostsee-Ferienpark
Ca. 1.150 Stellplätze



Bestandsaufnahme Parkplätze am Steinwarder

cima.

Parkraumkonzept und Parkleitsystem / Heiligenhafen, 2014/2015

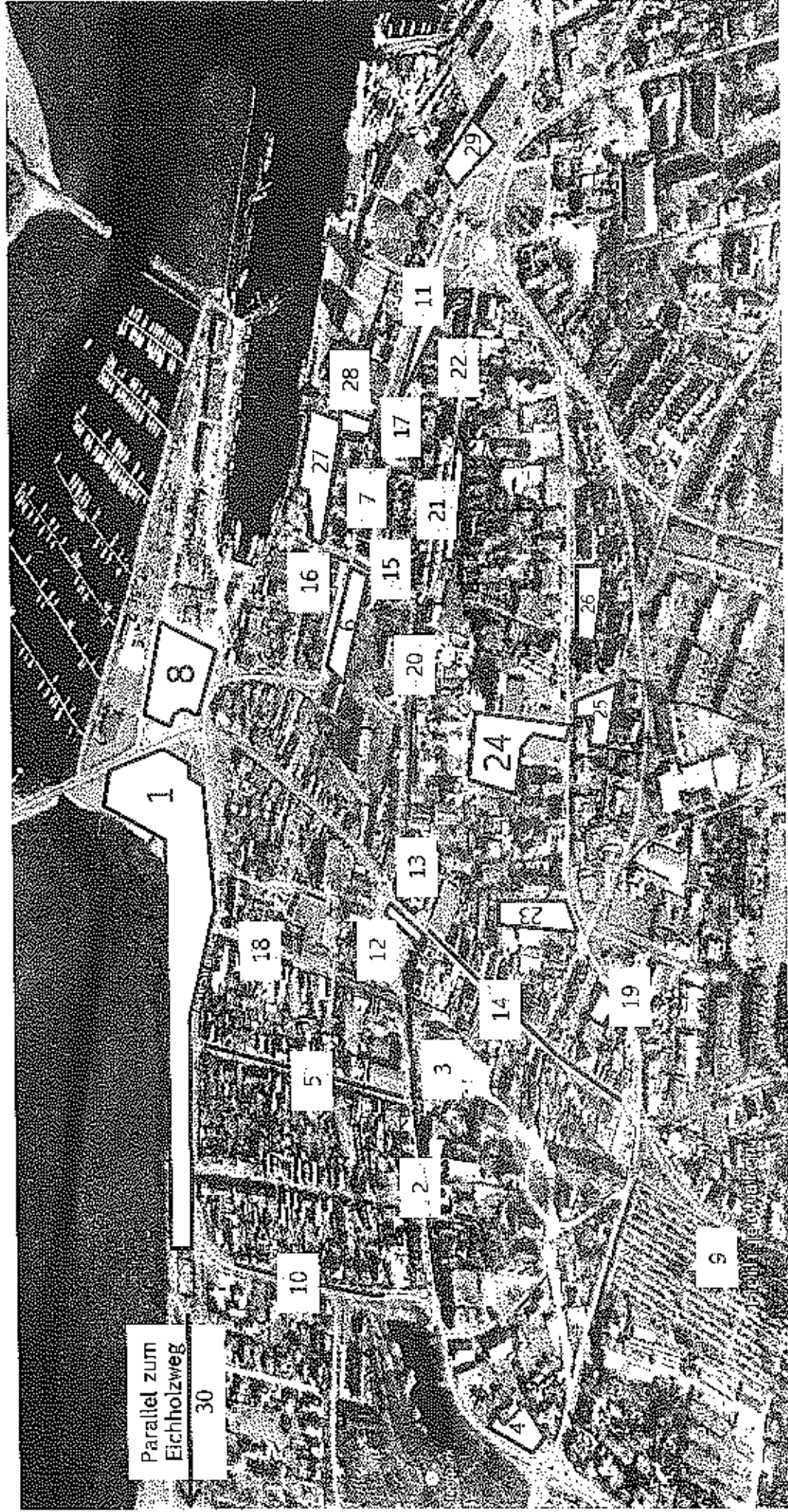


VI Steinwarder (neu)	Steinwarder	203 Stellplätze	VII Steinwarder Tlw. verpachtet	Steinwarder	47 Stellplätze + ~21 für Reisemobile	VIII Steinwarder - Parkstreifen -	Steinwarder	16 Stellplätze	IX Surfer's Paradise 2 - Parkstreifen -	Steinwarder	Ca. 37 Stellplätze	X Surfer's Paradise Steinwarder Promenade	75 Stellplätze	XI Seepark	Seepark
----------------------	-------------	-----------------	------------------------------------	-------------	---	--------------------------------------	-------------	----------------	--	-------------	--------------------	---	----------------	------------	---------

Bestandsaufnahme Parkplätze Altstadt

cima.

Parkraumkonzept und Parkleitsystem / Heiligenhafen, 2014/2015



Kartendaten © 2015 GeoBasis-DE/BKG (© 2009), Google

Bestandsaufnahme

Parkplatzauslastung, 12.02.2015

cima.

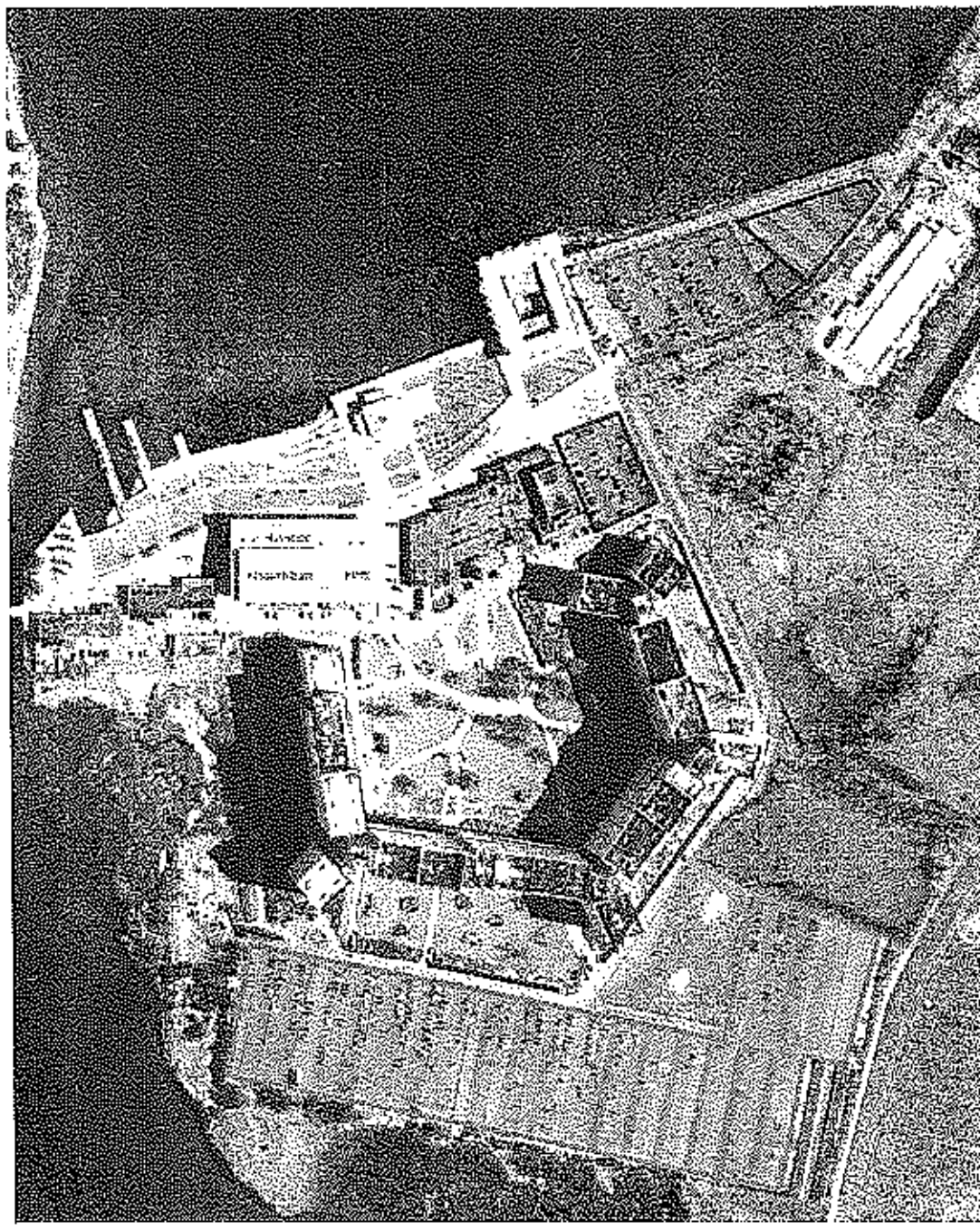
Parkraumkonzept und Parkleitsystem / Heiligenhafen, 2014/2015

sehr niedrige
Auslastung
(unter 10 %)

niedrige Auslastung
(10 – 25 %)

mittlere Auslastung
(26 – 50 %)

hohe Auslastung
(über 50 %)



Bestandsaufnahme

Parkplatzauslastung, 23.05.2015

cima.

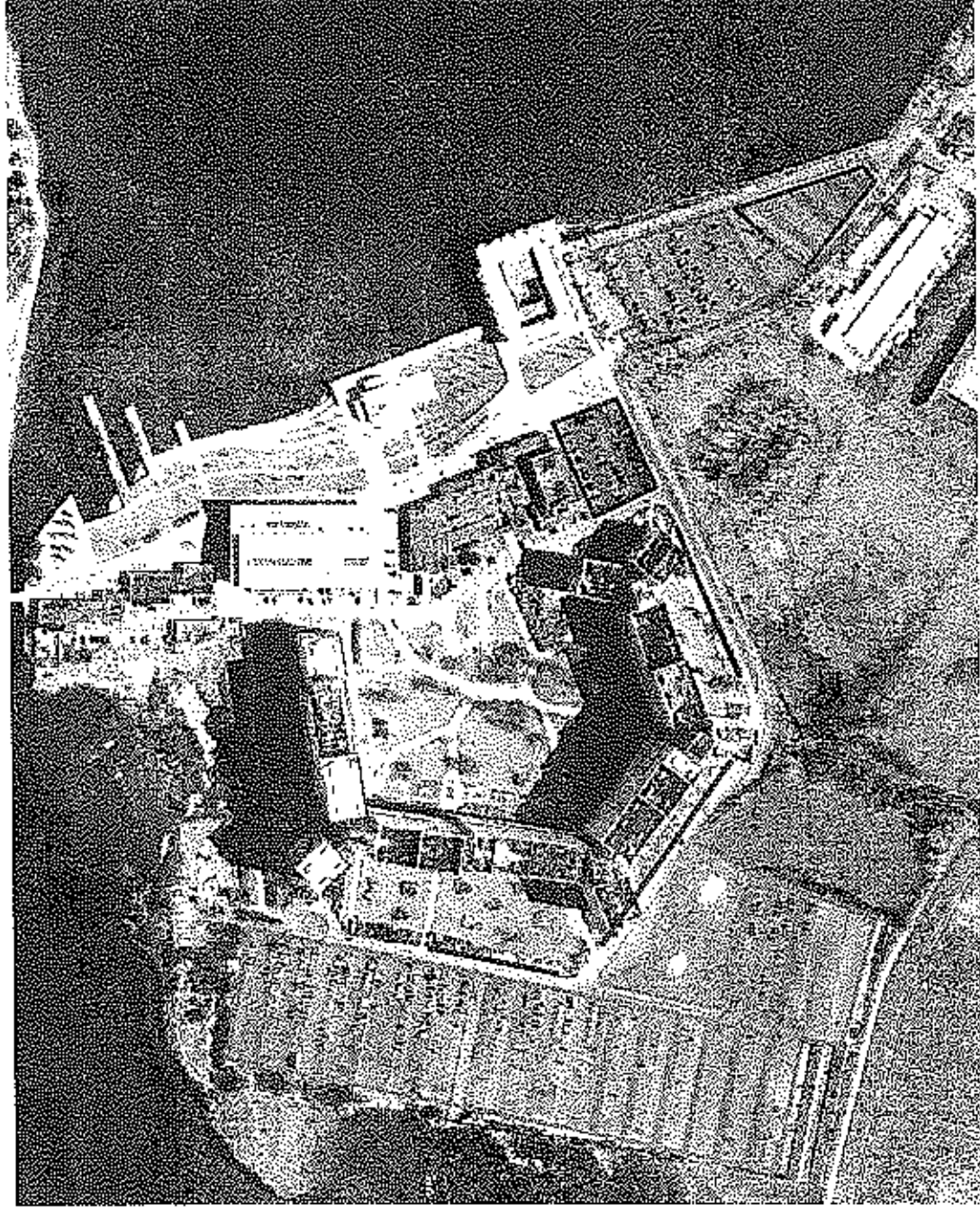
Parkraumkonzept und Parkleitsystem / Heiligenhafen, 2014/2015

sehr niedrige
Auslastung
(unter 10 %)

niedrige Auslastung
(10 – 25 %)

mittlere Auslastung
(25 – 50 %)

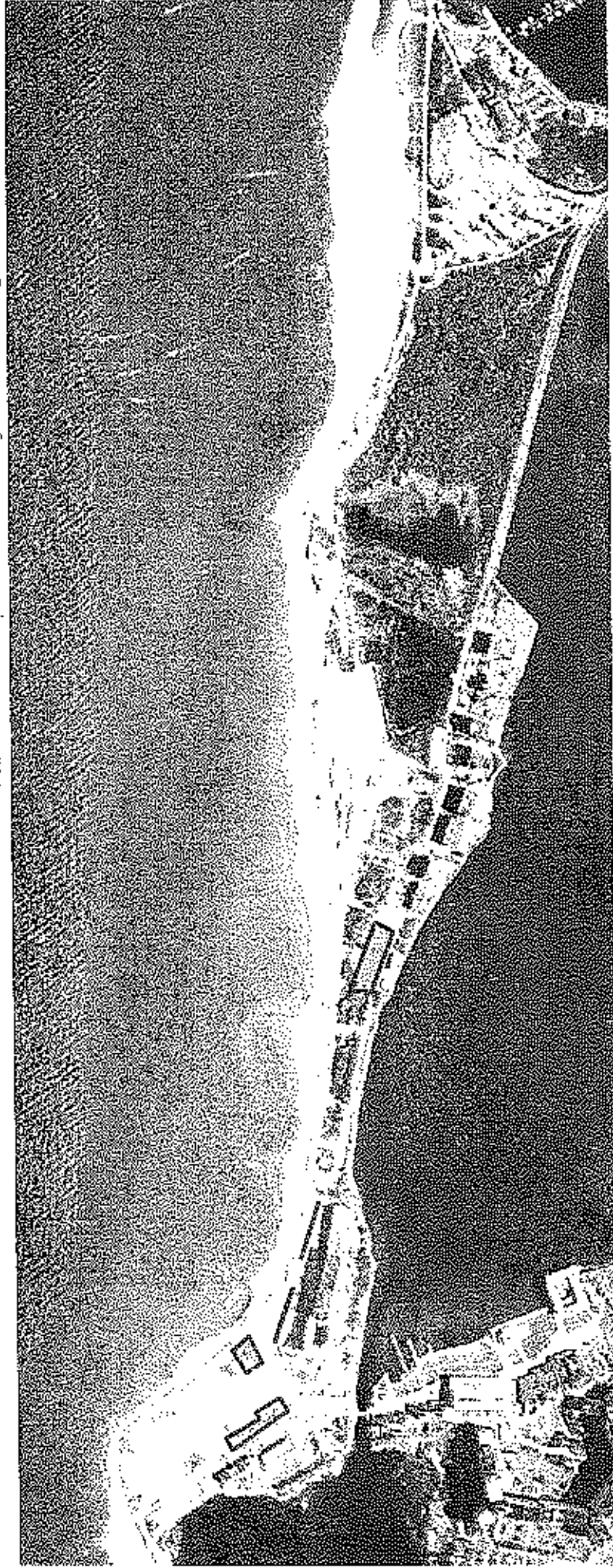
hohe Auslastung
(über 50 %)



Bestandsaufnahme Parkplatzauslastung, 12.02.2015



Parkraumkonzept und Parkleitsystem / Heiligenhafen, 2014/2015



Kartendaten © 2015 GeoBasis-DE/BKG (© 2009), Google

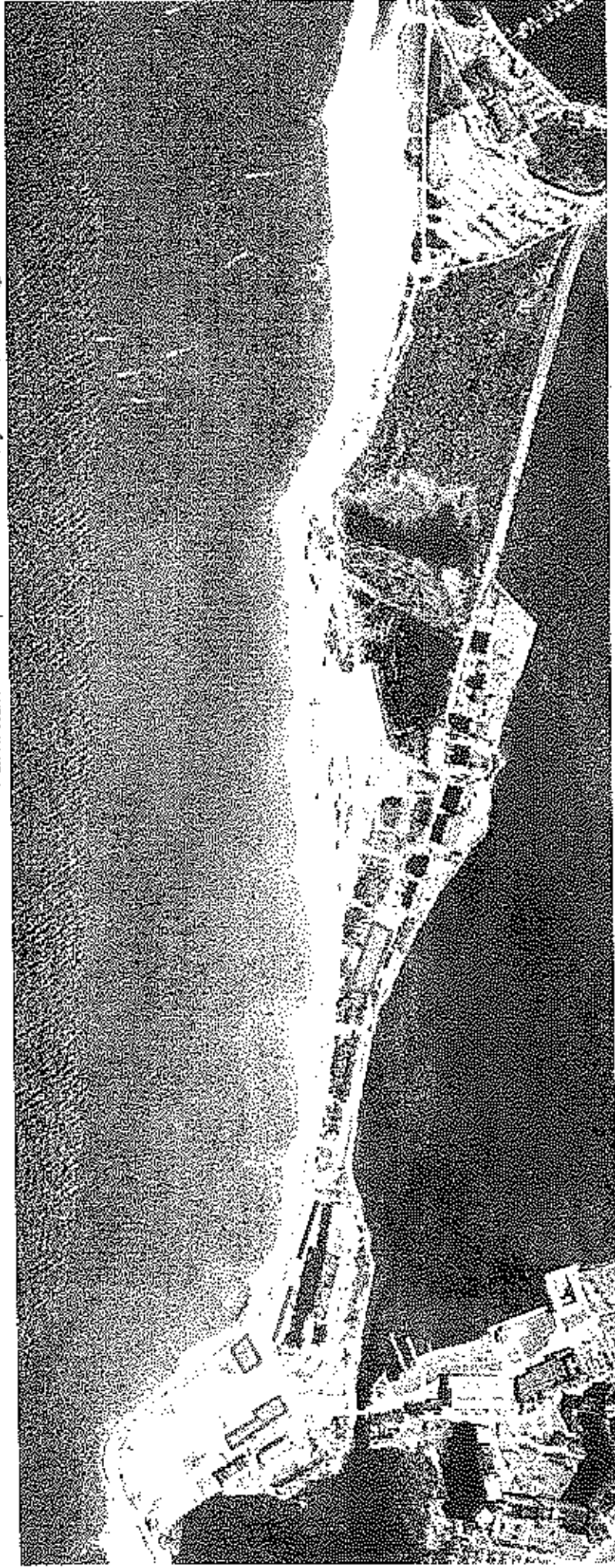
- sehr niedrige Auslastung (unter 10 %)
- niedrige Auslastung (10 – 25 %)
- mittlere Auslastung (26 – 50 %)
- hohe Auslastung (über 50 %)

Bestandsaufnahme

Parkplatzauslastung, 23.05.2015

cima.

Parkraumkonzept und Parkleitsystem / Heiligenhafen, 2014/2015



Kartendaten © 2015 GeoBasis-DE/BKG (© 2009), Google

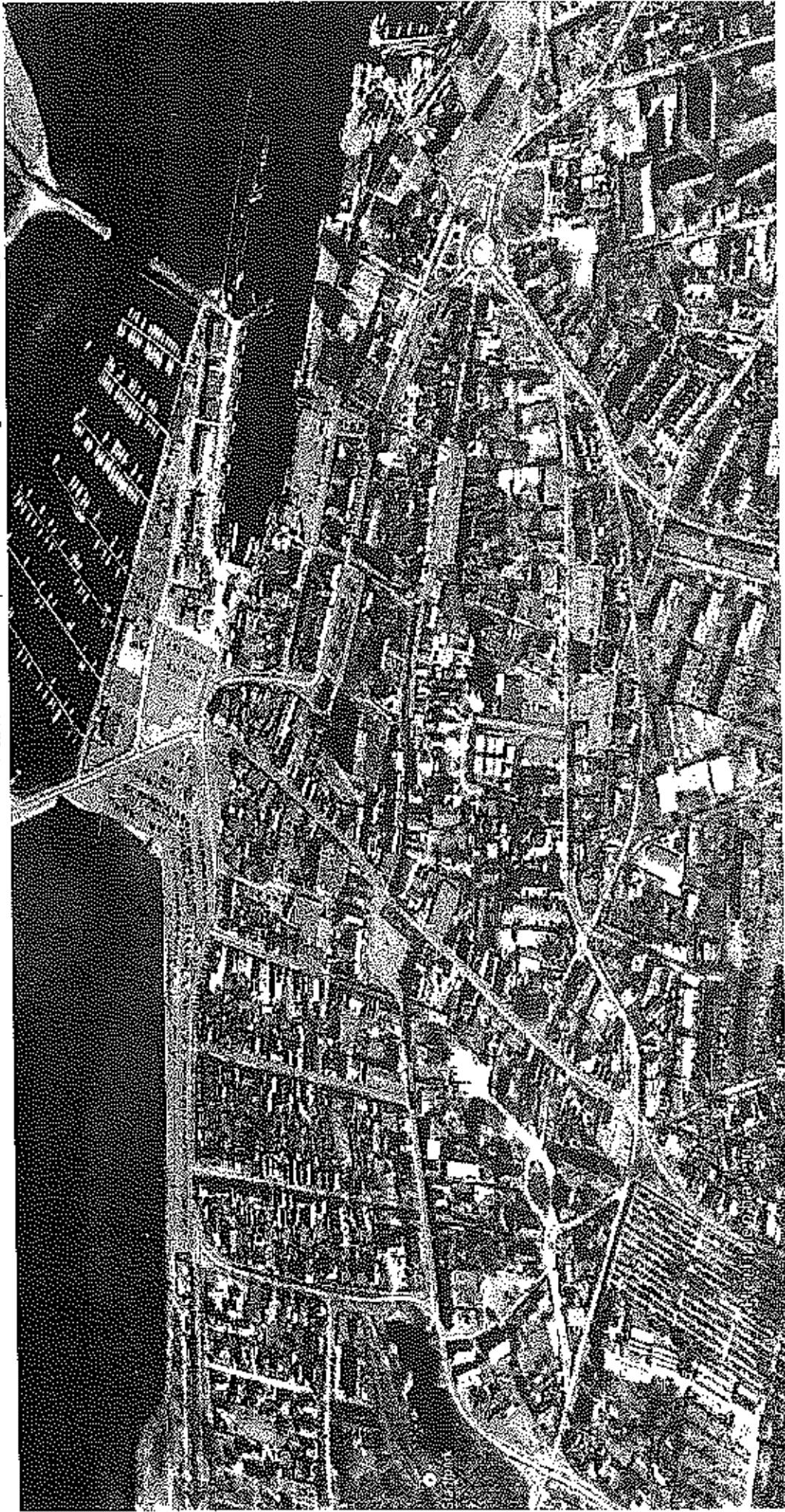
sehr niedrige Auslastung (unter 10 %)
niedrige Auslastung (10 - 25 %)

mittlere Auslastung (26 - 50 %)
hohe Auslastung (über 50 %)

Bestandsaufnahme Parkplatzauslastung, 12.02.2015

cima.

Parkraumkonzept und Parkleitsystem / Heiligenhafen, 2014/2015



Kartendaten © 2015 GeoBasis-DE/BKG (© 2009), Google

—— sehr niedrige Auslastung (unter 10 %)

—— niedrige Auslastung (10 – 25 %)

—— mittlere Auslastung (26 – 50 %)

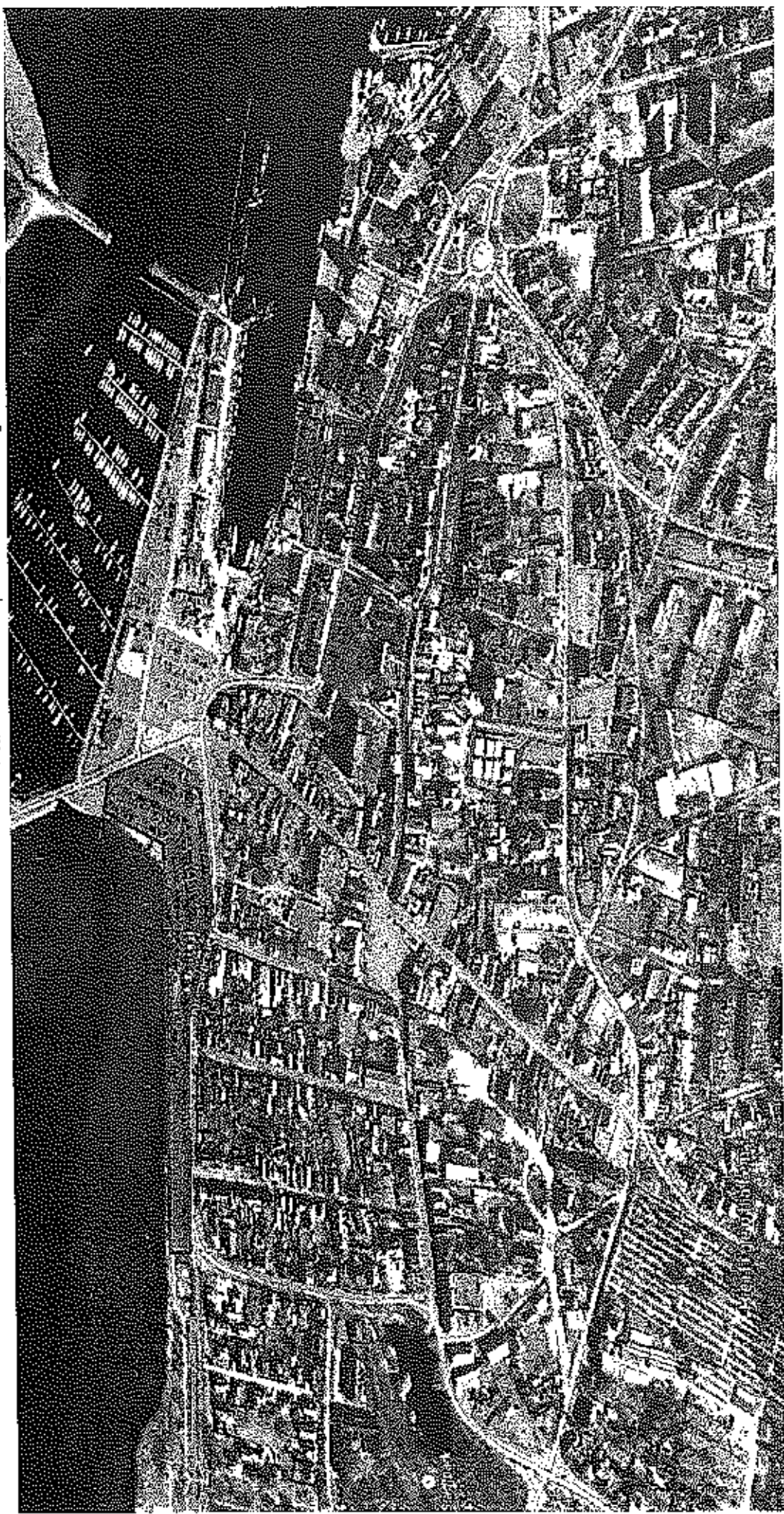
—— hohe Auslastung (über 50 %)

Bestandsaufnahme

Parkplatzauslastung, 23.05.2015

cima.

Parkraumkonzept und Parkleitsystem / Heiligenhafen, 2014/2015



Kartendaten © 2015 GeoBasis-DE/BKG (© 2009), Google

— sehr niedrige Auslastung (unter 10 %)

- - - niedrige Auslastung (10 - 25 %)

..... mittlere Auslastung (26 - 50 %)

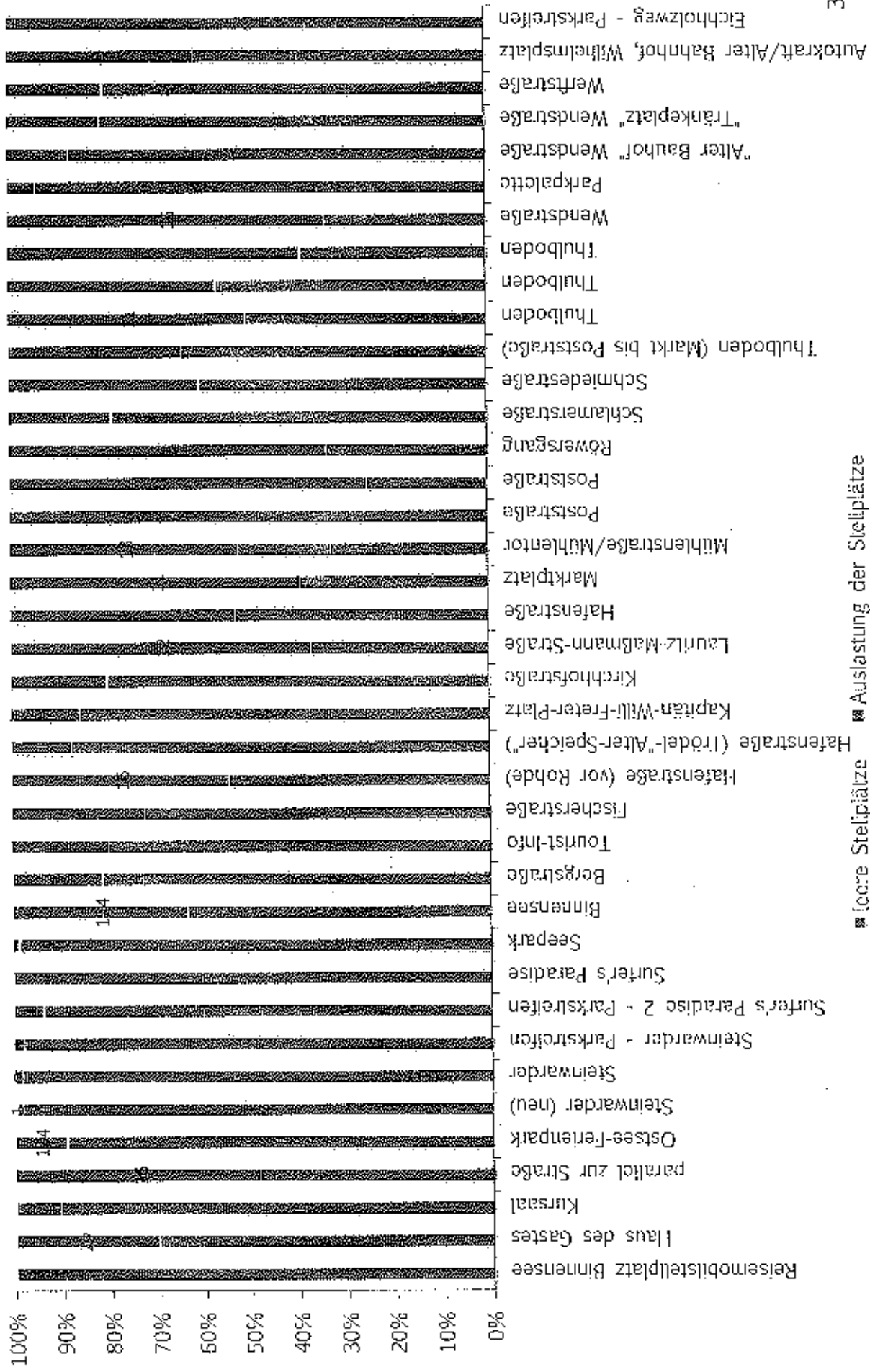
— hohe Auslastung (über 50 %)

Bestandsaufnahme

Parkplatzauslastung, 12.02.2015



Parkraumkonzept und Parkleitsystem / Heiligenhafen, 2014/2015

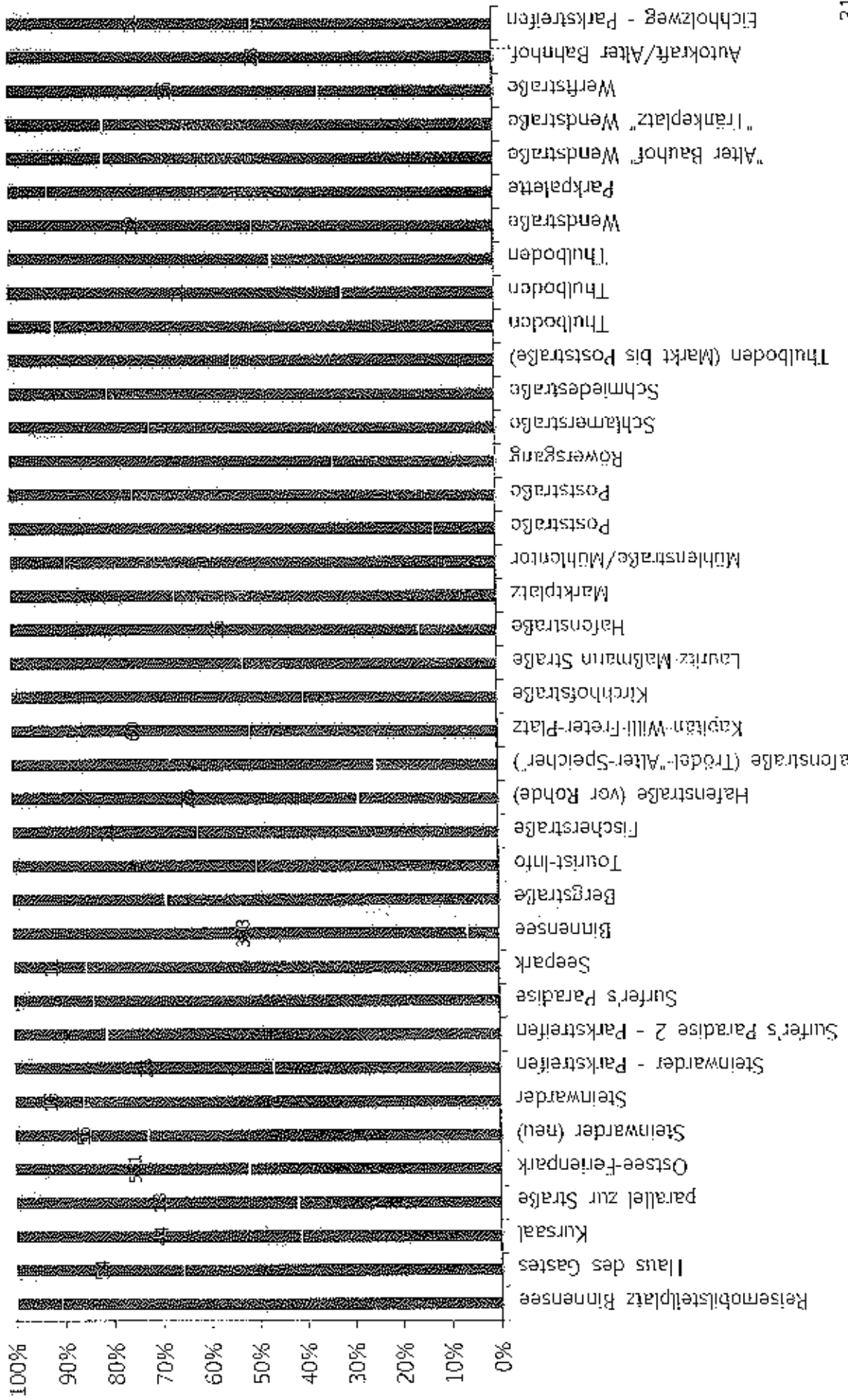


Bestandsaufnahme

Parkplatzauslastung, 23.05.2015



Parkraumkonzept und Parkleitsystem / Heiligenhafen, 2014/2015



■ leere Stellplätze

■ Auslastung der Stellplätze

Bestandsaufnahme

cima.

Quantität und Qualität der vorhandenen Parkplätze

Parkraumkonzept und Parkleitsystem / Heiligenhafen, 2014/2015



Fotos: cima 2015

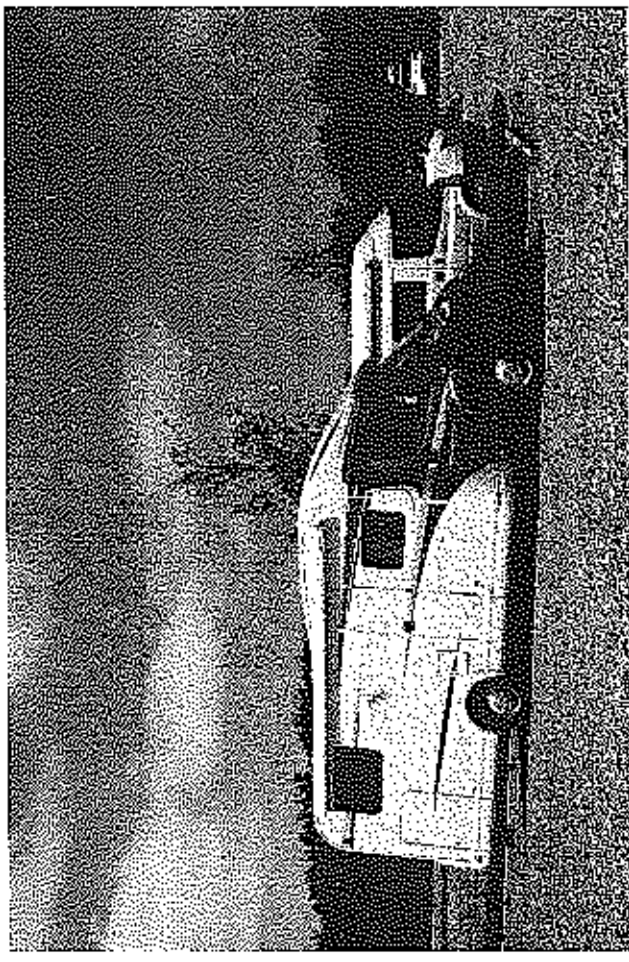
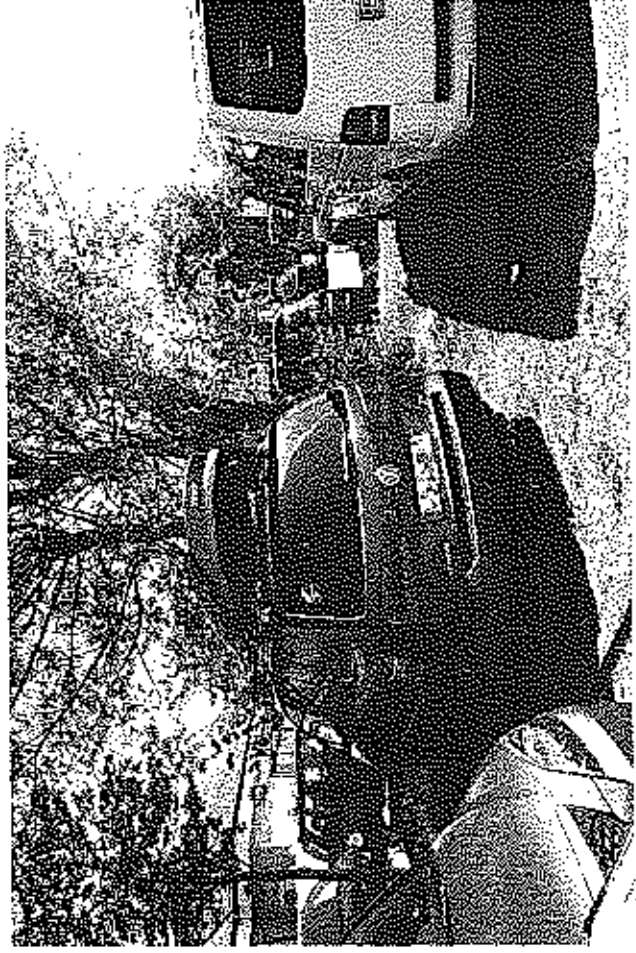
Insgesamt sind etwa 2.900 öffentliche und private Stellplätze in Heiligenhafen vorhanden. Diese unterscheiden sich hinsichtlich der Stellplatzbreiten, der Erreichbarkeit und Zufahrten sowie der Bewirtschaftung und der zulässigen Parkdauer. In der Nebensaison werden nicht einmal 20 % der Stellplätze genutzt (Erhebungstag 12.02.2015). Die Auslastung der einzelnen Parkplätze unterscheidet sich dabei deutlich und liegt zwischen 0 % und 75 %.

Bestandsaufnahme

Quantität und Qualität der vorhandenen Parkplätze

cima.

Parkraumkonzept und Parkleitsystem / Heiligenhafen, 2014/2015



Fotos: cima 2015

Aufgrund ihrer Lage sind einige Parkplätze besonders attraktiv; unabhängig von der Art der Bewirtschaftung. Dennoch ist ein Großteil der Parkplätze auch zu Beginn der Hauptsaison (Erhebungstag 23. Mai 2015) kaum ausgelastet. Lediglich der Binnensecparkplatz und der Parkplatz am Wilhelmsplatz sind (annähernd) voll belegt. Außerdem wird der neue Parkplatz am Steinwarder, trotz des ausgewiesenen Reisemobilstellplatzes am Binnensee, gerne als Wohnmobilstellplatz genutzt. Insgesamt werden zu Beginn der Hauptsaison etwa 50 % der Stellplätze genutzt, somit sind rein quantitativ ausreichend Stellplätze vorhanden.

Bestandsaufnahme

Quantität und Qualität der vorhandenen Parkplätze

cima.

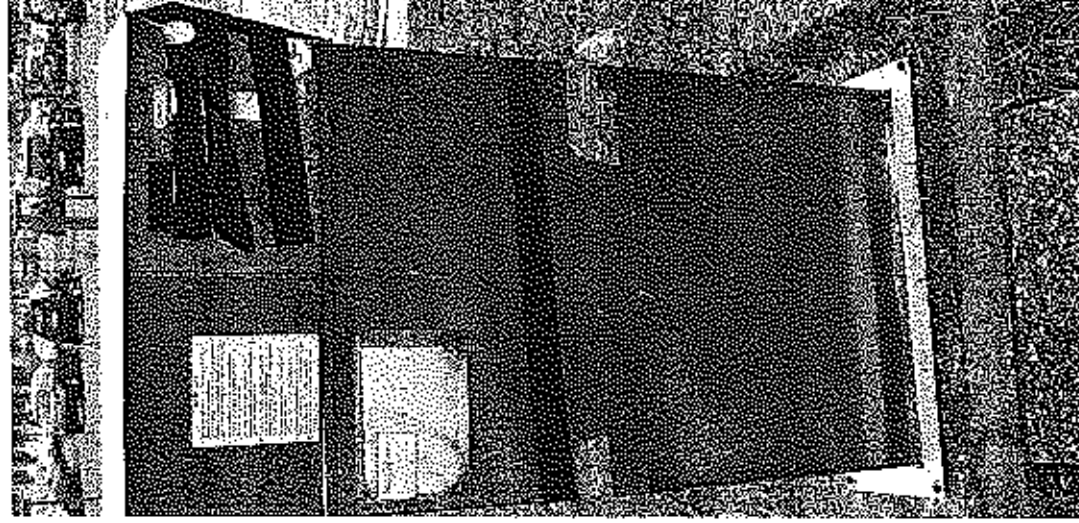
Parkraumkonzept und Parkleitsystem / Heiligenhafen, 2014/2015

Defizite bestehen beispielsweise hinsichtlich der Bus- und Wohnmobilstellplätze. Derzeit sind lediglich beim Haus des Gastes 2-3 Busstellplätze vorhanden, ein innenstadtnaher Busparkplatz fehlt in Heiligenhafen.

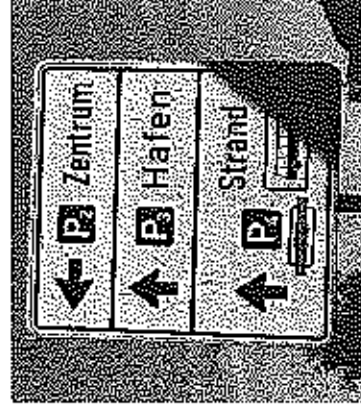
Der aktuelle Wohnmobilstellplatz für bis zu 20 Wohnmobile befindet sich ebenfalls dort. Der Stellplatz ist für Wohnmobile gut erreichbar und bietet in der Nebensaison ausreichend Plätze. Allerdings verfügt er über keinerlei Infrastruktur, wie beispielsweise Wasser- und Stromanschlüsse oder Entsorgungsmöglichkeiten.

Die Leitung der Wohnmobilmfahrer durch das aktuelle Parkleitsystem findet nicht statt. Die Ausschilderung zum ehemaligen Wohnmobilstellplatz am Steinwarder wurde entfernt, eine Ausschilderung zum Reisemobilstellplatz Binnensee ist allerdings noch

nicht vorhanden.



Fotos: cima 2015



Bestandsaufnahme Ostsee-Ferienpark und Steinwarder

cima.

ID	Name				Auslastung 12.02.15 - 23.05.15	Bemerkung
I	Reisemobilstellplatz Binnensee	20	n.v.	€	0 %	35,0 % Winter: Die cima empfiehlt darauf zu verzichten.
II	Haus des Gastes	158	2,36 m	3 h	29,8 %	34,2 %
III	Kursaal	75	2,20 m	3 h	9,3 %	58,7 % Stellplatzbreite anpassen. Schilder Behindertenparkplätze erneuern.
IV	Parkplätze parallel zur Straße (Ostsee-Ferienpark)	31	2,20 m	1 h	51,2 %	58,1 %
V	Ostsee-Ferienpark	1.150	2,22 m		10,8 %	47,9 % Ist eigentlich Privatparkplatz, daher Stellplatzbreite ausreichend
VI	Steinwarder (neu)	203	~2,4 m		0,5 %	27,1 % Einführung einer Parkraum- bewirtschaftung. Vorzugsweise gebührenpflichtig.
VII	Steinwarder	47 ~21	2,31 m	€	1,9 %	15,4 %
VIII	Steinwarder Parkstreifen	47	2,45 m	2 h	2,1 %	53,2 %
IX	Surfer's Paradise 2	16	2,63 m	€	6,3 %	18,8 % Geb.-pflichtig bis 22 Uhr - vereinheitlichen
X	Surfer's Paradise	~37	2,30 m	€	0 %	16,2 % Geb.-pflichtig bis 20 Uhr - vereinheitlichen
XI	Seepark	75	2,32 m	€	1,3 %	14,7 %

Bestandsaufnahme

Altstadt 1/3

cima

ID	Name					Auslastung 12.02.15 23.05.15	Bemerkung
----	------	--	--	--	--	---------------------------------	-----------

1	Stellplatzanlage Binnensee	420		2,28 m		36,7 %	93,6 %	Es fehlen Behindertenparkplätze, die Stellplatzbreite sollte nach Möglichkeit erhöht werden
2+3	Parkstreifen Bergstraße	16		2,48 m		18,8 %	31,3 %	<input checked="" type="checkbox"/>
4	Tourist-Info	10		2,35 m		20,0 %	50,0 %	Brunnen bildet ggf. Frustfaktor
5	Fischerstraße	29		~2,45m		27,6 %	37,9 %	<input checked="" type="checkbox"/>
6	Hafenstraße	35		2,36 m		45,7 %	71,4 %	<input checked="" type="checkbox"/>
7	Hafenstraße 2	8		2,15 m		12,5 %	75,0 %	Stellflächen eig. nicht breit genug. Als Parkbucht in Längsstellung, dennoch nicht unattraktiv
8	Kapitän-Willi-Freier- Platz	123		2,20 m		14,3 %	48,8 %	Am 12.02. betrug die Stellplatz- anzahl lediglich 49 (Baustelle) Stellplatzbreite optimieren
9	Kirchhofstraße	10		2,27 m		20,0 %	60,0 %	<input checked="" type="checkbox"/>
10	Lauritz-Maßmann- Straße	19		2,4 m*		63,2 %	47,4 %	Markierung für Stellplätze

* In der Lauritz-Maßmann-Straße stehen inklusive Fußweg 3,6 m zur Verfügung. Laut Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) sollten für Fußgänger ca. 2 m breite Wege zur Verfügung stehen. Dies ist mit geparkten Autos nicht der Fall. Wird je 20 cm Abstand zum Haus und parkendem Fahrzeug unterstellt, verbliebe ein Laufweg von 80 cm, welcher gerade noch für eine Person ausreicht. Die Stellplatzbreite kann in diesem Fall mit 2,4 m angegeben werden.